



Verkehrs- und Verschönerungsverein
4208 Nunningen

Generalversammlung GV 2017

Obwohl in diesem Jahr keine Generalversammlung vorgesehen war, hat sich der Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsverein zu einer Sitzung im 2017 entschlossen. Der Grund ist erfreulich, konnten doch in den letzten Jahren viele neue Mitglieder gefunden werden. Dies veranlasste uns, den Vorstand auf ein übliches Mass zu reduzieren, waren doch bis zu diesem Zeitpunkt alle Vereinsmitglieder automatisch auch im Vorstand als Beisitzer. Der Saal im Frohsinn schien uns der geeignete Ort für unsere GV.

Pünktlich startet der Präsident die Sitzung und begrüsst die Teilnehmer. Neben den Vereinsmitgliedern konnten auch Delegationen des Verschönerungsverein Zullwil und des Wanderverein Nunningen begrüsst werden. Zu diesen Vereinen pflegt der Verschönerungsverein schon seit langem eine gute Freundschaft und Zusammenarbeit.

Der Präsident, Markus Hänggi, trug einen Jahresbericht vor, der mit einer unterhaltsamen Bildershow untermalt war. Unter den gezeigten Bildern war auch ein altes schwarzweiss Bild aus früheren Tagen zu sehen. Es zeigt den Verschönerungsverein, wahrscheinlich in den sechziger Jahren, beim Holz spalten. Dieses Bild ist auf grosses Interesse gestossen, vor allem natürlich bei den älteren Semestern.

Der vorgetragene Kassabericht war ebenfalls erfreulich, kann doch der VVN auf ein Jahr mit schwarzen Zahlen zurückblicken.

Wie bereits erwähnt will der Verschönerungsverein den Vorstand verkleinern. Dazu waren Wahlen notwendig. Jedes Amt konnte besetzt werden und wir freuen uns alle auf eine gute Zusammenarbeit. Das vorgestellte Jahresprogramm zeigt ein vielseitiges, aber auch arbeitsintensives Jahr, das auf uns zukommt. Es gibt also viel zu tun, vor allem notwendige Arbeiten auf dem Zinglenberg werden Schweiß fordern. Es müssen die in die Jahre gekommenen Tritte ersetzt werden. Ebenso müssen die Brücken im Siggbach dringend ersetzt werden. Aber auch Ausflüge und natürlich das Berghüttenfest vom 1. Oktober stehen auf dem Programm. Für die musikalische Untermalung der Adventfeier konnte der gemischte Chor wieder gewonnen werden. An der Adventfeier wird die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz zum ersten Mal eingeschaltet. Dazu gibt es Glühwein und Suppe und natürlich Schlangensbrot mit Tee für die kleineren Gäste.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgte der gemütliche Teil der Versammlung, beginnend mit einem Fotorätsel, rund um das Dorf. Alle Fotos wurden früher oder später erkannt.

Anschliessend wird an der Generalversammlung des Verschönerungsvereins immer Lotto gespielt. Es gab klassische Preise, wie Wein und Zopf, aber auch spezielle Sachen, wie etwa die mit Liebe zusammengestellten Osternester. Fast alle konnten etwas mit nach Hause nehmen, manche hatten sogar mehrmals Glück.

Es ist schön zu sehen, wie der Verschönerungsverein zur Zeit auf so viele Mitglieder zählen kann. Mitglieder die gewillt sind, für das Dorf und den Wald etwas zu leisten. Natürlich kommt die Kameradschaft dabei nicht zu kurz.